

Artikel vom 06.08.2020

Das neue Fahrgastinfosystem am Bahnhof Petershausen



Eine erfreuliche Nachricht erreichte den Dachauer Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath kürzlich von Seiten der Deutschen Bahn AG: Bis Ende dieses Jahres wird die Nachrüstung des Fahrgastinformationssystems am Bahnhof Petershausen abgeschlossen sein. „Dies hat mir Bayerns Bahnchef Klaus-Dieter Josel nun in einem Brief mitgeteilt. Ich kann nur sagen: Endlich! Ich freue mich sehr, dass diese mutmaßlich unendliche Geschichte nun auf die Zielgerade geht. Drei neue Fahrgastinformationssysteme werden den Service für die Reisenden am Bahnhof Petershausen deutlich verbessern. Egal, von welcher Seite sie an den Bahnhof kommen, werden sie künftig sofort sehen, von welchem Gleis und exakt wann – ggf. mit wieviel Verspätung – ihr Zug abfahren wird“, erklärte Seidenath.

Bereits vor achteinhalb Jahren, im Februar 2012, hatte sich Seidenath zusammen mit dem damaligen Ersten Bürgermeister Günter Fuchs an Bayerns Bahnchef Klaus-Dieter Josel gewandt. Fuchs war aus einer Bürgerversammlung heraus hierauf angesprochen worden. Etwa am südlichen Bahnhofszugang im Osten – von der Seite des Bahnhofsgebäudes her – und am nördlichen im Westen – vom Park-and-Ride-Parkplatz gibt es bislang keine Informationen, auf welchem Gleis zum Beispiel die nächste S-Bahn abfahren wird. „Dieser Service muss unbedingt verbessert werden. Petershausen ist schließlich einer der wichtigsten und am stärksten frequentierten Pendler-Bahnhöfe im Landkreis! Mindestens zwei hochkarätig besetzte Vorort-Termine gab es. Und vor knapp vier Jahren hat sogar der damalige Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt persönlich

grünes Licht für die neuen Anzeigen gegeben“, blickte Seidenath zurück.

Dass es immer wieder zu Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahme gekommen ist, liegt laut Deutscher Bahn an der Einführung eines neuen, zukunftssicheren und modernen Reisendeninformationssystems. Die ausgewählten Anzeiger aus dieser neuen Hardware-Generation standen noch nicht vollumfänglich zur Verfügung. Nun sollen die Baumaßnahmen für alle drei Anzeiger zeitgleich erfolgen. Eine weitere, nicht unerhebliche Verzögerung entstand bei der Planung, so die Bahn, leider auch durch die Corona-bedingten Einschränkungen. Bis Ende 2020 wird das Werk nun jedoch vollendet sein.

Der seinerzeitige Impulsgeber, der frühere Bürgermeister Günter Fuchs, betonte: „Was lange währt wird endlich gut. Ein herzliches Dankeschön an unseren Stimmkreisabgeordneten Bernhard Seidenath, der immer wieder für unser Fahrgastinfosystem eingetreten ist. Nun bekommen wir endlich diese wichtigen Informationen für die Bahnfahrer aus Petershausen, aber auch weit darüber hinaus.“